

Webber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

Heute:
Wählen Sie das
Traumpaar des Jahres

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

BECK Hitz



jeden Sonntag
Sonntags-Brunch
à Discretion
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



MINELLI

KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 081 416 55 55
info@minellikunstschlosserei.ch



Foto snow-world.ch / Marcel Giger

**Jedes Jahr das Wiedersehen mit der WEF-Organisation:
Viel Schnee, viele Bauten, viel Verkehr! Seiten 2 und 18**



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!



RESTAURANT BÜNDNERSTÜBLI & CENTRAL BAR
im Central Sporthotel

Mittags-Tagesteller à Fr. 16.–
Saisonales Angebot
Bündnerspezialitäten

Tobelmühlestrasse 1 | 7270 Davos Platz | 081 415 82 00 | reservation@central-davos.ch | central-davos.ch

KESSLER'S
DORF BEIZ
RESTAURANT

KULM

HOTEL WOLFGANG

Nach der Abfahrt vom
Parsennggebiet ein feines
Zvieri-Plättli
im Kulm.

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Alles aus einer Hand

Umbauspezialist

JÄGL & SCHNEIDER
Tel. 081 413 55 51
www.jaegli-schneider.ch

gips_team gmbh
Tel. 081 413 66 66
www.gips-team.ch

morandi plattenbeläge gmbh
Tel. 081 413 63 47
www.morandiplatten.ch

Die Spezialisten



NEUER GLANZ FÜR IHR ZUHAUSE!

IHR FACHSPEZIALIST BEI
UMBAUTEN UND SANIERUNGEN.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei
der DROPA Klosters Platz



Davos: Die ersten WEF-Gäste (aus China) sind bereits eingetroffen.

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Öffentliche Kundgebung der JUSO während des WEF's bewilligt

Der Davoser Kleine Landrat hat für den Donnerstag, 24. Januar, eine öffentliche Platzdemonstration auf dem zentral gelegenen Areal zwischen Rathaus- und Bubenbrunnenplatz bewilligt.

Die JUSO Schweiz, unterstützt von verschiedenen Kantonalparteien, hat am 19. Dezember ein Gesuch für eine Platzkundgebung beim Kleinen Landrat, die Exekutive der Gemeinde Davos, eingereicht. Das Gesuch wurde von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem WEF-Ausschuss der Bündner Regierung und der Kantonspolizei geprüft.

Der Kleine Landrat genehmigte die öffentliche Demonstration **mit zahlreichen Auflagen** – u.a. zur Art der Kundgebung, zum Ordnungsdienst sowie zu Informations- und Kundgebungsmaterial. Einer friedlichen Demonstration, wie von den Gesuchstellern als Zielsetzung unmissverständlich formuliert, steht damit nichts entgegen. Somit kann die Platzdemonstration am 24. Januar, von 15:00 bis 18:00 Uhr, auf dem Areal zwischen Rathaus- und Bubenbrunnenplatz stattfinden.

Dem Kleinen Landrat ist es wichtig, dass Demonstrations- und Meinungsäusserungsrechte in Davos, auch während des Jahrestreffens des World Economic Forum gelebt werden können.

Die erteilte Bewilligung steht unter dem Vorbehalt, dass etwa bei geänderter Sicherheitslage oder einer naturbedingten Ausnahmesituation die Überprüfung der Bewilligung notwendig werden kann. Bislang sind keine weiteren Gesuche für Demonstrationen eingegangen.

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



Die Gipfel Zeitung
auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig



Swiss Alp News



Neu bei Swiss Alp Fantasy

Promenade 79, Davos Platz

täglich von 10:00 – 11:30
14:00 – 18:30
Samstags 10:00 – 17:00

FRANKE

Coffee Systems

Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.

Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch •
www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags,

KLOSTERS
ARENA RESTAURANT

Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet
Hausmannskost
wie bei Mutter

Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41

info@restaurant-sportzentrum.ch

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Padrino

RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die
besten Pizzas in
town u.a.**

**Antonio Legrottaglie
und Team**



Stübli Restaurant
Herzlich willkommen
in Flüela Stübli Restaurant!
Täglich ab 11:45 Uhr für Sie geöffnet.







Mezzanine Jazz Bar
Elegante Piano Bar - 6 mal pro
Woche spielt live JAZZ Trio!



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf







Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen





Pertinger und Tiba Herde
zum Kochen, Backen, Heizen und als Zentralheizung

„Holzherde in verschiedenen Grössen und Ausführungen“
Für besonders langhaltende Wärmeabgabe - auch mit Durchheize
Ideal für Maiensäss, Kücheneinbau und als Zentralheizungsherd

www.ofenwelten.ch
Kantonsstrasse 10
7240 Küblis
081 330 53 22

Kandidatur für den Grossen Landrat

Am 9. Februar wählen wir ein neues Mitglied in den Grossen Landrat. Dieses soll Christian Stricker (parteilos) ersetzen, der in die Davoser Executive gewählt worden ist. Bedauerlicherweise sieht es so aus, dass die FDP kampfflos zu einem 7. Sitz kommen wird, weil sich die anderen Parteien nicht entschliessen können, einen Gegenkandidaten aufzustellen.

Eine Wahl, bei der die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger keine Auswahl haben, ist keine Wahl und der Demokratie abträglich. Diese lebt von den Auseinandersetzungen der verschiedenen Interessengruppen – eine überproportionale Vertretung einer Partei kann deshalb kein Ziel sein.

Ich habe mich deshalb entschlossen, am 9. Februar nochmals zu kandidieren, weil ich gerne an der Zukunft der Landschaft Davos mitarbeiten würde.

Was ich mir wünsche:

- Eine temporäre, autofreie Promenade im Dorf und im Platz
- Weniger Individualverkehr im Zentrum
- Gratisbus auch für die Einheimischen
- Mehr günstigen Wohnraum für Familien
- Eine Einkaufsmeile mit vollen Läden statt leeren Schaufenstern

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Sie haben die Wahl!

Hans Vetsch, Davos

Landwirtinnen und Landwirten im Berg- und Talgebiet ein sicheres Einkommen gewährleistet. Dies gilt auch für die kommenden Wahlen: Die CVP wird sich für eine konsequente Landwirtschaftspolitik einsetzen, die den besonderen Herausforderungen im Berg- und Talgebiet Rechnung trägt. Dabei soll sich die Landwirtschaft auf ihren Hauptauftrag, nämlich die Produktion von Nahrungsmitteln, konzentrieren. Weiter hat die den steigenden Ökologieanliegen der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Derzeit läuft die Vernehmlassung für die Agrarpolitik 2022+. Die CVP wird sich darin nicht nur für den Erhalt des Zahlungsrahmens der Landwirtschaft einsetzen. Sie wird sich auch dafür engagieren, dass eine langfristige Planung in der Landwirtschaft möglich ist, was namentlich von jungen Landwirtinnen und Landwirten gefordert wird. Es muss gerade für junge Berufsleute möglich sein, langfristig zu planen, weshalb sich die CVP für Planungssicherheit einsetzt.



Feuerwerk in der Schneelandschaft

Vor etwa 40 Jahren begann die Zeit der Feuerwerke an Silvester in Davos. Mittlerweile gehört das Abschliessen von unzähligen Raketen und Knallkörpern in der ganzen Landschaft leider zum gewohnten Bild in dieser besagten Nacht.

Was gibt es Schöneres für einen Wintersportort wie Davos als eine frisch verschneite Landschaft, die Wunschvorstellung für Einheimische wie Gäste. Doch anscheinend ändert sich diese Ansicht am Jahresende, denn da wird für ein paar Stunden kein Aufwand gescheut, um von jedem nur möglichen Standort unkontrolliert und unkoordiniert in den Himmel zu schiessen. Jeglicher Respekt gegenüber der Natur und den Tieren geht verloren, nicht zu sprechen von den Nachbarn, es knallt und blüzt aus allen Rohren.

Innert kürzester Zeit ist die ganze Landschaft von einem bissig stinkenden Feuerwerksrauch eingehüllt, ohne Wind oft mehrere Stunden bis in den Morgen hinein.

Der Spaziergang am nächsten Tag zeigt dann weitere traurige Auswirkungen im Detail. Auf verschiedensten Plätzen, Strassen, Spazierwegen und Langlaufloipen sieht es aus wie nach dem Krieg, der Schnee hat sich schwarz gefärbt und überall liegen Reste von Abschussrampen, Vulkanen und Raketen herum. Offenbar haben viele Urheber des Feuer- und Lärmspasses einfach vergessen, ihren Gerümpel zu entsorgen, das dürfen ja dann die Verantwortlichen des entsprechenden Geländes tun oder die Bauern im Frühling.

Ich kann beim besten Willen nicht nachvollziehen, dass es ein Vergnügen sein soll, absichtlich seinen eigenen Ferienort so zu behandeln.

Es wäre zu begrüssen, wenn die Angesprochenen sich eines Besseren besinnen für die Zukunft, bevor es durch die Behörden geregelt werden muss.

In diesem Sinne, ein gutes Neues Jahr und geniessen Sie Ihre Ferien in einer sauberen Landschaft.

Roland Brändli, Davos Dorf

Die BDP steigt zuversichtlich ins Wahljahr

Die BDP Graubünden steigt zuversichtlich ins Wahljahr und ist auch im neuen Jahr bereit, einen wesentlichen Beitrag zu Gunsten des Kantons, seiner Regionen und deren Bevölkerung zu leisten. Dies verkündete die Bündner Partei frohen Mutes am jährlichen Neujahrs-Apéro in Chur. Mit gutem Grund.

«Mit den Nationalen Wahlen sei das neue Jahr ein weiteres wichtiges Wahljahr», ist sich Beno Niggli, Parteipräsident, am alljährlichen Neujahrs-Apéro in Chur bewusst. Die Wahrung des zweiten Regierungsratssitzes von Barbara Janom Steiner – sie schied wegen Amtszeitbeschränkung aus der Regierung – sei der BDP nicht gelungen. Dennoch zieht die Bürgerlich-Demokratische Partei, die kürzlich ihr 10-jähriges Bestehen feiern durfte, zuversichtlich ins neue Jahr.

Besonders stolz ist Niggli darauf, mit Jon Domenic Parolini den amtierenden Regierungspräsidenten stellen zu dürfen sowie auf die Grossrats-Fraktion. Diese wurde an den letzten Grossratswahlen durch neue, initiative Kräfte verjüngt. Mit 23 Mandatsträgerinnen und -träger ist die BDP nach wie vor die drittstärkste Kraft im Grossen Rat. Auch Gian Michael, Fraktionspräsident, freut sich über die aktive Fraktion. Die Arbeit der BDP-Parlamentarier dürfe sich sehen lassen, so Michael. Von elf Aufträgen im Grossen Rat während den letzten drei Sessionen, seien fünf Aufträge auf die BDP zurückzuführen. «Das zeigt, dass wir eine aktive Fraktion sind, die sich für die Interessen der Wirtschaft, der Regionen und deren Bevölkerung einsetzt», freut sich Michael.

Auch was die anstehenden Nationalratswahlen angeht, ist die BDP frohen Mutes. Denn mit Nationalrat Duri Campell stellt die BDP einen engagierten und erfahrenen Bundespolitiker, der sich in der letzten Legislatur stark für die Interessen der Bündnerinnen und Bündner eingesetzt hat. «Wir sind motiviert und zuversichtlich, dass wir mit Duri Campell und einer Liste mit starken Persönlichkeiten den Sitz erfolgreich verteidigen werden», so Niggli. Die BDP wird Ihre Kandidaten Ende April/Anfang Mai nominieren.

«Sie sehen, auch das neue Jahr bietet Chancen für politische Diskussionen», so Niggli. Die BDP Graubünden ist bereit, auch im 2019 mit ihrer Politik einen Beitrag zu Gunsten unseres Kantons und seiner Regionen zu leisten.

CVP ist die bauernfreundlichste Partei im Land!

Die «Bauernzeitung» hat kürzlich ausgewertet, welche Partei die bauernfreundlichste im Land ist. Mit Freude nimmt die CVP Graubünden zur Kenntnis, dass die CVP mit Abstand die bauernfreundlichste Partei ist: Mit Nationalrat und Präsident des Schweizer Bauernverbandes, Markus Ritter, und weiteren engagierten Bauernvertreter setzt sich die CVP aktiv auf Bundesebene für die Anliegen der Landwirtschaft ein. Die CVP hat bereits in früheren Wahlkämpfen, namentlich im Jahr 2015, betont, dass sie sich für eine Landwirtschaftspolitik einsetze, die den



China Restaurant Emerald
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70
www.restaurant-emerald-davos.weebly.com



EWD



GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Damiano's
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

www.da-damiano.ch



Damiano und Gabriela Bettini

Unser neues Jägerstübli bietet 10-20 Personen platz
Für eine geschlossenen Gesellschaft mit Menus.



7260 Davos Flüelatal Telefon 081 416 14 82





Wir gratulieren allen

**Steinbock - Geborenen
(22.12. – 19.01.)**

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Steinböcke tun alles mit Absicht und
Autorität und packen jedes Ziel mit
äusserster Entschlossenheit an.

Ihre Gipfel Zytig

 **KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

 **KÄRCHER**

Viertes Winterlager für krebsbetroffene Kinder und Jugendliche in Arosa

p. Vom 3. bis zum 7. Januar hat das vierte Winterlager der Krebsliga Graubünden stattgefunden. 20 Kinder starteten am Donnerstag mit dem Lagerleitungsteam und der Rhätischen Bahn ab Chur Richtung Arosa. Dort erwartete die 8- bis 15-jährigen ein viertägiges, erlebnisreiches Programm, das ein Stück weit den Alltag temporär in den Hintergrund stellte.

Spannung und Vorfreude waren allen Kindern deutlich anzusehen, als sie in Arosa ankamen. Nach der Begrüssung und den ersten Informationen durften dann die Zimmer bezogen werden, und die Begeisterung war gross. Das Lager findet nämlich nicht in einer Gruppenunterkunft mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsdusche statt, sondern

im bunten, modernen Hotel Garni Lindemann, mitten in Arosa.

Das Tagesprogramm der Lagerwoche beinhaltet reichlich Aktivitäten im Schnee sowie Gruppen-Angebote von Arosa-Tourismus. Es geht dabei aber nicht um das Erlernen einer Sportart oder um sportliche Höchstleistungen, sondern um das Ausprobieren und Kennenlernen. Überall stehen das gemeinsame Erleben und der Spass im Vordergrund. Eine Winterolympiade, Schlitteln und für das eine oder andere Kind erste Erfahrungen in der Loipe oder auf Skiern sind nur einige der vielen Programmpunkte. Die einzelnen Einheiten werden jeweils von lokalen Guides und dem speziell für diese Tage zusammengestellten Lagerleitungs-Team (inkl. medizinischem Fachpersonal) begleitet und betreut.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Bündner **Eishockey-Derbys EHC Arosa gegen HC Prattigau Herrschaft**, das die Kinder dank der «Türöffnung» durch Adrian Fetscherin, Geschäftsführer des EHC, hautnah miter-

leben durften. Der Abschlussabend ist das Finale der Lagertage und dies darf die Lagergemeinschaft auf Einladung des Teams vom Prätschli-Stall bei einem Fondue geniessen.

Die Teilnahme am Lager ist für die Kinder kostenfrei, was nur dank Sponsoren möglich ist.

Ein besonders grosses Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang den Vereinen «Polo mit Herz» und «Stars for life», die bei der Finanzierung des Lagers grosszügig unterstützten, so dass eine vierte Lager-Durchführung überhaupt erst möglich wurde. Ebenfalls danken alle Guido Lindemann vom Garni Lindemann's, der erneut die Übernachtungsmöglichkeiten gratis zur Verfügung stellte, sowie der Firma Kleibenzettl Reisen, Kleinbödingen (FR), die die Kinder unentgeltlich mit dem Car ab Bern via Zürich nach Chur transportierte. Für die tatkräftige Unterstützung in Arosa dankt die Lagerleitung weiterhin auch dem Team vom Hotel Asora sowie Arosa-Tourismus.

Seit 26 Jahren Ihre Gipfel Zytig,
die farbigste Zeitung Graubündens
mit den konkurrenzlosen
Insertionspreisen!



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Unser
«Steinbock-Fondue»
mit dem
Weltmeister Bergkäse
2018 der Molki Davos

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Jugendsession GR: Gründungsversammlung eines Trägervereins

St. Nach einer halbjährigen Vorbereitungszeit ist es am Samstag, 19. Januar, endlich soweit: Der Trägerverein für die Jugendsession Graubünden wird gegründet. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Das Organisationskomitee der Jugendsession GR.19 hat zusammen mit den darin vertretenen Jungparteien beschlossen, einen ständigen Trägerverein für die kantonale Jugendsession zu gründen. Mit diesem Beschluss wird die Jugendsession auf ein stabiles und nachhaltiges Fundament gestellt, das dem Verein erlaubt, die Förderung der Jugendpartizipation in Graubünden zu stärken.

Seit 2007 findet in Graubünden alle drei Jahre die kantonale Jugendsession statt, wo Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren ihre Anliegen und Forderungen einbringen und diskutieren können. Sie bietet daher jungen Menschen eine Plattform und ein Netzwerk für Debatten und persönliche Kontakte. Die Jugendsession versteht sich nicht nur als Organisatorin, sondern auch als aktive Interessenvertreterin der Bündner Jugend gegenüber der Politik und der Gesellschaft.

Am Samstag, 19. Januar, findet nun um 14 Uhr im Grossratsgebäude in Chur die Gründungsversammlung statt. Die Versammlung ist öffentlich und Interessierte sind herzlich willkommen.

FDP-Präsidentin Petra Gössi am Neujahrs-Apéro der Bündner FDP.Die Liberalen

Zu. Der traditionelle Neujahrs-Apéro der Bündner FDP.Die Liberalen unter dem Titel «FDP Graubünden und National- und Ständerats-Wahlen 2019» findet am Freitag, 18. Januar, um 18:30 Uhr, wie gewohnt im Schloss Reichenau statt. Höhepunkt dieses Anlasses wird der Auftritt von Petra Gössi, Präsidentin FDP.Die Liberalen Schweiz sein.

Das Thema ihres Referates lautet: «National- und Ständeratswahlen 2019-gemeinsam weiterkommen». Die FDP Graubünden freut sich auf ihre Gastreferentin und Parteipräsidentin Petra Gössi. Sie wird in ihrem Gastreferat auf das Wahljahr einstimmen und einen Einblick in den Alltag einer Parteipräsidentin gewähren. Im Anschluss moderiert Parteipräsident Bruno W. Claus das Podium mit Nationalrätin und Parteipräsidentin Petra Gössi und Ständerat Martin Schmid.

Auch Parteiexponenten der Bündner FDP werden dem Anlass beiwohnen, unter anderem Regierungsrat Christian Rathgeb. Auch Ständerat Martin Schmid, der die Neujahrsbotschaft der Bündner FDP.Die Liberalen überbringen wird, wird dem Anlass beiwohnen. Die Eröffnung und Begrüssung erfolgt durch Kantonalpräsident Bruno Claus.

Im Anschluss an das Referat von Petra Gössi wird auch beim Apéro dem gesellschaftlichen Teil, persönlichen Gesprächen und Begegnungen genügend Rechnung getragen.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo
stattfindet in der
Gipfel-Region!**

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS



RESTAURANT CHESA

Auf der Karte des gemütlichen Restaurants Chesa findet jeder ein Stück kulinarische Heimat. Freuen Sie sich auf Klassiker wie Entrecôte Café de Paris, Siedfleisch oder Wiener Schnitzel.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 10.30 bis 22.30 Uhr
(Speiseangebot: täglich 11.30 bis 21.45 Uhr)

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 06 77
info@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Joos Keurentjes
2. Januar



Erwin Gansner
5. Januar



Hans Christoffel
12. Januar



Susi Unholz
13. Januar



A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme

für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

Matratzen ab
249.^{CHF}

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsnutzungsrechten.

Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH

www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

T 081 413 75 40

M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerversband Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerversband Davos (HEV Davos)

GIURI

K o m m u n i k a t i o n

Ihre Kommunikations-Agentur in Davos

Webseitentexte | Medienmitteilungen
Werbebriefe | Reportagen | Social Media
Werbung | Inserate | Korrektorat | Lektorat
Konzepte | u.v.m.

Wir finden die richtigen Worte für Sie!

T +41(0) 81 420 72 35 | bianca@giurikomm.ch
www.giurikomm.ch



Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- Bauleitende Monteur
- Elektromonteur
- Servicemonteur

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite www.el-group.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

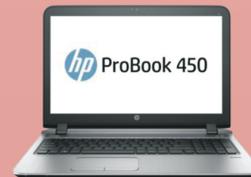
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf r.sprecher@el-group.ch oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

BM Office

COMMUNICATION AG

HP ProBook 15.6" 450 G4 i7-7500U

- Windows 10Pro, 64bit
- 8 GB DDR4- SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 620
- DVD- Writer
- Bluetooth
- RJ45, 2 x USB 3.0 (1x C), 2 x USB 2.0
- integrierte Stereolautsprecher



Fr. 1'890.-

HP ProDesk 400 G4 i5 - 7500 Microtower

- Windows 10 Pro, 64bit
- 8 GB DDR4- SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 630
- DVD- Writer
- 4x USB 3.0, 4x USB 2.0

100% WIR



Fr. 1'590.-

Alle Preise exkl. MWST

Wir haben eigene Servicetechniker !

BM Office Communication AG

Frauenfelderstrasse 55

9545 Wängli



044 744 54 84



044 744 54 85

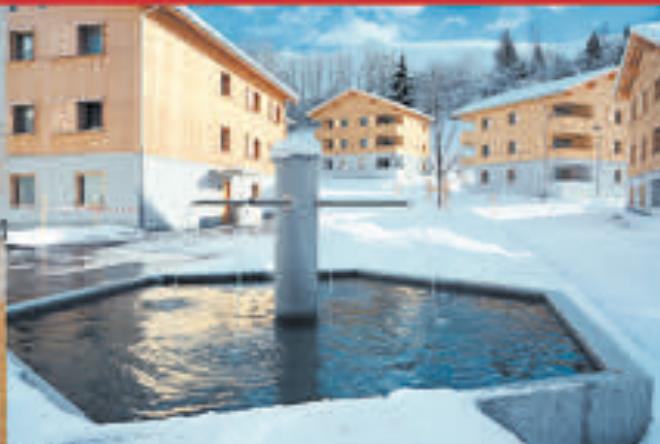


info@bmooffice.ch



www.bmooffice.ch

Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.



Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels

BAU LINK

Generalunternehmung
Hohl-Über-Senn-Elnsch-Naters-Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tiltwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8005 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vio 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Diese vier Gäste von Davos haben etwas gemeinsam: Sie lieben Davos und in Davos den Swiss Alp Fantasy Shop, von links diese junge Frau aus Italien, dann Vater und Sohn aus Lugano sowie Arthur aus Nancy, Frankreich.



Adrian Willi (r.) wird von Kantonpräsident Andy Kollegger in seiner Funktion willkommen geheissen.

Adrian Willi 1. Jugendverantwortlicher des Bündner Musikverbandes

Zum ersten Mal in der 117-jährigen Geschichte verfügt der Graubündner Kantonale Musikverband auf Stufe Verband über einen Jugendverantwortlichen. Er wurde kürzlich vom Vorstand des GKMV in dieses Amt gewählt. Ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte.

Genauso wichtig wie die langjährigen Vereinsmitglieder, denen für eine bestimmte Anzahl aktiver Mitgliedsjahre eine spezielle Ehrung zuteil wird, ist für den GKMV auch der Nachwuchs. Um sich auch auf Stufe Kantonalverband verstärkt um dieses Thema zu kümmern, wurde die Funktion eines Jugendverantwortlichen geschaffen. An seiner jüngsten Sitzung hat der Vorstand des GKMV den in Domat/Ems wohnhaften Adrian Willi zum ersten Jugendverantwortlichen gewählt.

Adrian Willi war lange Mitglied der Jugendmusik Domat/Ems und half in verschiedenen anderen Jugendmusiken als Musikant aus. Er nahm auch mehrfach aktiv am Sommerlager der Brass Band Graubünden teil. Zu seinen besonderen Leistungen zählt die Umstrukturierung der Jugendmusik Domat/Ems in die Regionale Jugend Brass Band Imboden, deren Präsident er heute ist. Zudem ist er Präsident des Trägervereins der Musikschule Domat/Ems-Felsberg.

Zu seinen Aufgaben im GKMV gehören u.a. die Förderung und Unterstützung von Jugendmusiken. Er ist auch erster Ansprechpartner in Jugendfragen und für die Weiterverbreitung des Programms Jugend+Musik des Bundes mitverantwortlich. Zudem wird er den Kontakt mit den in diesem Thema ebenfalls engagierten Verbänden wie dem Verband der Sing- und Musikschulen Graubünden pflegen.

Die Wahl von Adrian Willi ist für den 117-jährigen Kantonalverband ein Meilenstein in der Verbandsgeschichte. Dem Graubündner Kantonalen Musikverband gehören nahezu 100 Musikvereine mit insgesamt 2700 Musikantinnen und Musikanten an. www.gkmv.ch

Die FDP-Hauptliste für die Nationalratswahlen '19 steht

Zu. Gegen Ende des letzten Jahres hat die FDP. Die Liberalen Graubünden bekanntgegeben, dass sie mit Michael Pfäffli, St. Moritz, Vera Stiffler, Chur, und Andreas Züllig, Lenzerheide, auf einer Hauptliste, zusammen mit zwei damals noch nicht bekannten Kandidierenden in den Nationalratswahlkampf 2019 steigen will.

zurückzuerobern. Die FDP behält sich jedoch vor, mit einer zusätzlichen Liste, zum Beispiel mit einer Regionenliste in den NR-Wahlkampf 2019 zu steigen.

Informationen über allenfalls weitere Listen sind zur Zeit noch nicht bekannt.



Anna Giacometti aus Stampa, Gemeindepäsidentin von Bregaglia

Die FDP freut sich nun sehr, dass die Hauptliste mit folgenden beiden hervorragenden Persönlichkeiten vollständig ist:

Anna Giacometti aus Stampa, Gemeindepäsidentin der Gemeinde Bregaglia, stellvertretende Vorsitzende der Präsidentenkonferenz sowie Mitglied der Kulturförderungskommission der Region Maloja.

Martin Bundi aus Trin, Mitinhaber der BMU Treuhand AG und der Höheren Wirtschaftsschule Graubünden, Teilzeithausmann, GPK Mitglied der Gemeinde Trin und Region Imboden.

Alle fünf KandidatInnen müssen von der FDP-Delegiertenversammlung, die am 12. Februar 2019 in Laax stattfindet, offiziell noch nominiert werden. Dort werden die detaillierten Infos über die Nationalrats-KandidatInnen präsentiert.

Erklärtes Ziel der Bündner FDP. Die Liberalen ist es, einen Nationalratsitz



Martin Bundi aus Trin, kandidiert auch für einen Sitz im Nationalrat.



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 11.1., ab 19:00

«Mondnacht» mit Patricia Brogli und Band im Waldhotel Davos. Eine unvergleichliche Stimme und feine Rhythmik, kombiniert mit kulinarischen Höhenflügen.

Sa. 12.1., ab 21:00

Singer-Songwriter Marco Clerc live in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 12.1., ab 22:00

Première der Davoser Band TST in der Montana Bar. The Second Taste mit Rock-Jam & Coffee-Sound

Sa. 12.1., ab 09:00

Curling-Turnier um den Bündnerhof-Cup. Anmeldungen beim Spielleiter, Tel. 079 413 04 68

Sa. 19.1., ab 21:00

Alternativer Indie Rock mit Tim Freitag in Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 26.1., ab 21:00

Indierock von Michael Sun in Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 2.2., ab 21:00

Folk Rock mit Pigeons on the Gate in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa/So. 2./3.2.

Bündner Curlingmeisterschaften in Davos

Fr. 8.2., ab 18:00

«Vitznau meets Davos» im Waldhotel Davos. Die Spitzenköche Patrick Mahler und Jeroen Achtien kochen am gleichen Herd ein 8-Gang-Menü. 081 415 15 15

Sa. 9.2., ab 21:00

Acoustic Pop (Covers) mit the Acoustic 4 in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

Sa. 9.2., ab 09:00

Curlingturnier in Davos um die Hans-Fopp-Preise. Anmeldungen beim Spielleiter, Tel. 079 413 04 68

Sa. 16.2., ab 21:00

Alternativer Indie Rock der Kids of Adelaide in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters



Stefan Man, Musikgymnasiast der EMS, riss das Publikum 2018 von den Rängen.

Schiers: Junge Musiktalente spielen um die Wette

L. Am Samstag, 26. Januar, suchen die Evangelische Mittelschule Schiers (EMS) und das Vorarlberger Landeskonservatorium (VLK) die jüngsten Musiktalente der Regionen Ostschweiz und Vorarlberg. 34 Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren spielen in drei Kategorien um die besten Plätze. Das Preisträgerkonzert findet am Mittwoch, 30. Januar, um 19:15 Uhr in der Aula der EMS statt.

Wer sich am Jugendmusikwettbewerb der EMS und des VLK in die Ränge spielen will, muss mehr beherrschen als technische Perfektion. Der musikalische Ausdruck, die erfüllte Präsentation der Werke und die Intensität des Auftritts müssen die Fachjury ebenso überzeugen. Ein Mix also aus Fingerfertigkeit, Fleiss, Passion und einer besonderen, innigen Beziehung zum Instrument.

«Heuer dürfen wir uns auf einige, besonders begabte Musiktalente freuen. Das Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs steigt mit jedem Jahr», schwärmt Martin Zimmermann, Organisator des Jugendmusikwettbewerbs. Der Jugendmusikwettbewerb ist allerdings nicht nur ein reiner Wettstreit. Die jungen Musikerinnen und Musiker erhalten neben ihrer persönlichen Standortbestimmung wertvolle Tipps für ihre weitere musikalische Entwicklung.

Der Jugendmusikwettbewerb startet am Samstag, 26. Januar, um 10:00 Uhr, mit der Vorrunde. Die Finalistinnen und Finalisten bestreiten um ca. 18:15 Uhr das Finale. Die Preisträger konzertieren am Mittwoch, 30. Januar, um 19:15 Uhr.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Sie finden in der Aula der EMS in Schiers statt. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Seit 26 Jahren Ihre Gipfel Zytig

Eine US-Lobby-Agentur will Schweizer zu EU-Fans machen

von Klaus J. Stöhlker* auf "insideparadeplatz" publ. (4.1.19)

Das politische Jahr könnte dramatischer nicht beginnen. Roger Köppel, der immer schon ein wenig schneller war als die meisten seiner Kollegen, will Zürcher SVP-Ständerat werden und hat sich mit seiner Kandidatur vor den SVP-Altpolitiker Alfred Heer gesetzt, der nun entscheiden muss, ob er mit Hilfe seiner Partei gegen Köppel antreten soll.

Köppels für viele überraschende Kandidatur hat den Segen von Christoph Blocher, der in den letzten Jahren mit Alfred Heer wenig anzufangen wusste. Blocher, der in den letzten Jahren die SVP-Altherren-Riege systematisch abgebaut hat, sieht in Roger Köppel einen politischen Ziehsohn, an dem sich auch Blocher-Tochter Magdalena Martullo messen lassen muss.

Köppel setzt auf volles Risiko. Er wirbt nicht mit Verkehrspolitik oder Altersrenten, sondern hat die EU und deren Einfluss auf die Schweiz zu seinem Thema gemacht. Er sagt Nein zu einem schleichenden oder offenen EU-Beitritt der Schweiz, die im Augenblick Gefahr läuft, sich wie ein Stück Zucker im europäischen Kaffee aufzulösen.

Die Spitzen der Europäischen Union in Brüssel wünschen sich dringend einen Rahmenvertrag mit der Schweiz. Diese Einbindung der reichen Schweiz in die von Krisen geschüttelte EU würde in der ganzen Welt als Zeichen verstanden, dass der Staatenverbund samt Euro halten wird. Sie hat deshalb der Schweiz auch sechs Monate Zeit gegeben, um das eigene Volk von den Vorteilen des Rahmenvertrags zu überzeugen.

Sicher sind die EU-Behörden nicht, dass der Bundesrat dies mit eigenen Mitteln schaffen wird. Sie hat daher die Brüsseler PR-Firma Steptoe & Johnson LLP, die dort an der renommierten Avenue Louise 489 sitzt, beauftragt, mit geeigneten Veranstaltungen in der Schweiz **die kommende Abstimmung zu beeinflussen.**

Diese Beeinflussung von aussen, wie sie auch im Falle von Wladimir Putin zugunsten von Donald Trump zu massiven Diskussionen geführt hat, ist mehr als unschön, weil die Autonomie des Schweizer Stimmbürgers infrage gestellt wird.

Steptoe, die sich nun auch in der Schweiz als «Influencer» bemerkbar macht, ist eine in Washington D.C. ansässige Lobbying-Agentur, die weltweit die Interessen ihrer Klienten durchsetzt («vigorous»).

Der Projektleiter Schweiz heisst Jean Russotto und sitzt im Brüsseler Büro des Unternehmens. Er organisiert die Anlässe der EU in der Schweiz, von denen bisher niemand weiss, wie viele es schon gab oder in den kommenden Monaten noch geben wird.

An die Grenze der Unverständlichkeit ging es, als am letzten Samstag, 5. Januar, ein solcher Anlass im Walliser Edelkurort Verbier im eleganten Konferenzzentrum Saint-Marc massgebliche Vertreter des Schweizer Staates offiziell auftraten, um die

politischen Anliegen der EU gegenüber der Schweiz verständlicher zu machen. Mit dabei waren:

Staatssekretär Roberto Balzaretti, operativer Leiter des Aussendepartements in Bern; er hat die Konferenz mit einer 15-minütigen Ansprache zum Dossier EU-Schweiz eröffnet. Alt-Bundesrätin Micheline Calmy-Rey gab dazu sogar eine erste Stellungnahme ab...!

Ein alter Bekannter der Schweizer Diplomaten, der frühere EU-Diplomat David O'Sullivan; gab weitere Erklärungen ab, wie sich das Verhältnis der Schweiz zur EU bis zum Jahr 2020 entwickeln könnte («... une vision de ce que devrait être la place de la Suisse au sein de l'UE ...»)

Unter der Leitung von Romain Clivaz, Radio Télévision Suisse Romande (RTS), fand dann eine öffentliche Diskussion statt, die mit einem Dîner aller Beteiligten im Chalet d'Adrien in Verbier enden wird.

Wohlgermerkt, das Ganze war eine PR-Veranstaltung der EU in der Schweiz, ausgelöst durch eine PR-Agentur in Brüssel, wo sich eine alt-Bundesrätin und ein Staatssekretär zum Dienstleister Brüsseler Interessen machten.

Ob die Schweiz sich mehr noch als bisher in den Bannkreis einer EU begeben soll, deren letzter voll funktionsfähiger grösserer Staat nur Deutschland ist, wird demnächst das Schweizer Volk entscheiden können.

Sicher ist, dass der gescheiterte Aussenminister Didier Burkhalter (FDP) das Schweizer Volk in dieser Sache ebenso hinters Licht geführt hat, wie dies soeben das Team Cassis/Balzaretti tut.

Die Schweiz wird sich damit dem Europäischen Gerichtshof unterwerfen. Unserem Volk streut man auf dessen eigene Steuerkosten seit Jahren Sand in die Augen.

Die Schweiz überwacht sich nicht selber, sondern die EU-Kommission wird dies tun.

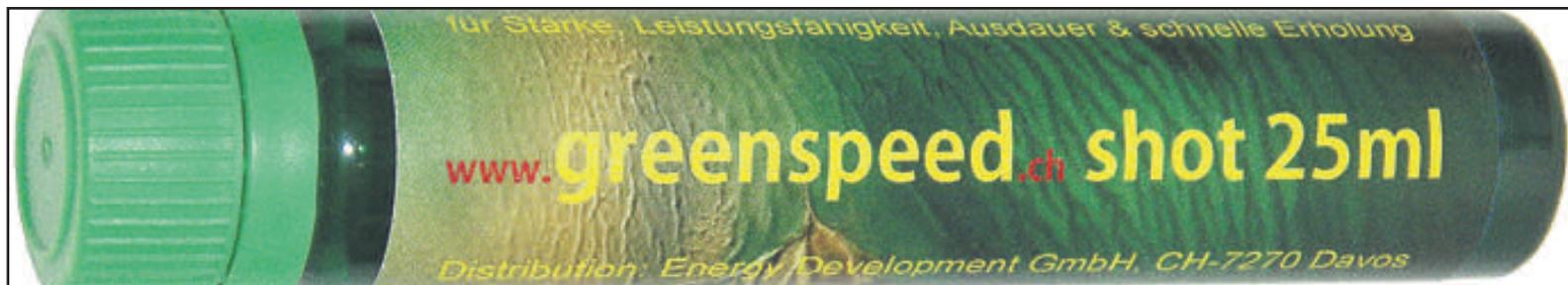
Es ist unverständlich, dass die Schweiz als Drittstaat jede Facette der Personenfreizügigkeit (Unionsbürgerschaft, Entsenderrecht) übernehmen soll.

Weshalb gibt die EU derart viel Geld aus, um den Schweizer Stimmbürger vor der Abstimmung über das Rahmenabkommen in ihrem Sinn zu beeinflussen?

Sie verspricht sich davon einen Gewinn. Wer in der Schweiz daraus einen Gewinn ziehen wird, ist fraglich.

Roger Köppel zieht jetzt als Ritter der fröhlichen Gestalt mit gezogenem Schwert in die Schlacht gegen derlei Manipulationen. Es wird sich bald zeigen, ob das Zürcher Volk ihm mehr vertraut als den grauen Hintertür-Politikern der EU und seines eigenen Landes.

* Klaus J. Stöhlker ist Unternehmensberater für Öffentlichkeitsbildung in Zollikon.



Das sind die besten Casino-Städte für Glücksspieler weltweit

Po. Nicht überraschend landet Las Vegas an der Spitze des Rankings. Das Top-Casino Caesars Palace macht einen Jahresumsatz von 2,2 Milliarden CHF. Mit 75 weiteren Casinos, hat die Glücksspielmetropole dreimal mehr zu bieten als jede andere Stadt. Monte Carlo belegt den letzten Platz. Zwar gibt es 6 Casinos zu besuchen, aber die Stadt verfügt über nur wenige Bars, Kneipen und Nachtclubs. Für Zürich reicht es nur zu Rang 27. Die gesamte Schweizer Glücksspielindustrie macht einen Jahresumsatz von 692 Millionen CHF.

Um die weltbesten Casino-Locations zu ermitteln, haben die Glücksspielexperten von Kafe Rocks eine umfangreiche Studie veröffentlicht. Nach einer gründlichen Analyse vielseitiger Faktoren, präsentiert das folgende Ranking die Top-Reiseziele für Glücksspieler aus aller Welt.

Insgesamt wurden 50 Städte weltweit analysiert und anschließend auf Basis der folgenden Faktoren die 30 besten Casino-Städte ermittelt: Anzahl der Casinos, Umsatz des größten Casinos der jeweiligen Stadt, Anzahl von Spielautomaten und Spieltischen, touristische und andere Unterhaltungsaktivitäten sowie höchste Gewinnausschüttungen. Die Ergebnisse wurden so standardisiert, dass eine endgültige Rangliste der weltbesten Casino-Locations erstellt werden konnte.

«Die steigende Lust am Glücksspiel zeigt sich an der wachsenden Anzahl von Casinos und Glücksspielmöglichkeiten auf der ganzen Welt. Weil viele Städte – allen voran Las Vegas – gerade durch ihre schillernden Casinos und vielseitigen Glücksspielattraktionen als Reiseziele interessant geworden sind, werfen wir einen Blick auf die Kombination von Tourismus und Glücksspiel und geben Anreize, wohin Ihr nächster Kurztrip gehen könnte», sagt Thomas Schiffer, Unternehmensentwickler bei Kafe Rocks.

Ob Poker oder Automat, Roulette oder Black Jack, dies sind **die Top 10 Casino-Städte**, die einen unvergesslichen Aufenthalt für alle Budgetklassen bieten und Gewinnchancen in Millionenhöhe versprechen:

Rang	Land	Stadt	Anz. Casinos	Top-Casino	Umsatz CHF	Anz. Hotels
1	USA	Las Vegas	76	Caesars Palace Casino	2.1 Mrd.	2.422
2	USA	Los Angeles	10	San Manuel Indian	89,4 Mio.	5.009
3	Australien	Melbourne	5	Crown Casino	1,5 Mrd.	4.233
4	Kanada	Toronto	6	Niagara Fallsview Casino R.	697,4 Mio.	2.346
5	USA	Atlantic City	12	Borgata	787,2 Mio.	180
6	Australien	Sydney	4	The Star	2,3 Mrd.	5.600
7	Kanada	Montreal	5	Casino de Montreal	359,9 Mio.	2.132
8	GB	London	19	Aspers Stratford Casino	78,9 Mio.	21.683
9	Deutschland	Berlin	17	Berlin Casino	48,2 Mio.	4.361
10	Singapur	Singapur	4	Marina Bay Sands Casino	3,1 Mrd.	1.280

Weitere Erkenntnisse:

- Das Swiss Casino Zürich bietet auf 3000 Quadratmetern 287 Glücksspielautomaten und 26 Spieltische. Der höchste jemals ausgespielte Jackpot des Schweizer Top-Casinos lag bei 7,8 Millionen CHF.

- In London wartet mit fast 22 000 Hotels auf und verfügt damit über doppelt so viele wie Barcelona mit den zweitmeisten Herbergen im Vergleich.

- **Melbourne, Australien**, landet vor allem aufgrund des Crown Casinos auf dem dritten Platz des Rankings. Unter den Top-Casinos nach Umsatz, verfügt es über die größte reine Spielfläche und macht zudem auch den **zweithöchsten Jahresumsatz aller untersuchten Casinos**.

- **Mit einer Gesamtgröße von 980.000 Quadratmetern gilt das chinesische Venetian Macao als die größte Spielbank der Welt**. Dabei handelt es sich aber um ein komplexes Hotelresort mit Einkaufszentrum, Theater und Veranstaltungsarena mit 15 000 Sitzplätzen. Das Casino mit dem höchsten Jahresumsatz in Macau ist das Wynn Macau Casino – 2 Milliarden CHF.

- **Das Casino de Ibiza, auf der Insel Ibiza, Spanien, macht mit 7,4 Millionen CHF den kleinsten Jahresumsatz unter allen untersuchten Top-Casinos**. Mit dieser Summe macht es 259 mal weniger Umsatz als das berühmte Caesars Palace in Las Vegas. Schlussendlich landet Ibiza auf Rang 28.

- Monte Carlo bildet das Schlusslicht der Top 30 Casino-Locations. Mit unter anderem 400.000 Glücksspielautomaten, macht Monaco einen Glücksspielumsatz von mehr als 218 Millionen CHF, aber im Bereich Tourismus und Unterhaltung schneidet Monte Carlo schlecht ab.

- **In den USA stehen im ganzen Land rund 900.000 Glücksspielautomaten**. 4800 davon befinden sich allein im Foxwoods Casino in Ledyard (CT).

- Barcelona, Spanien, belegt Platz 15. Bei den Tourismusangeboten punktet die Stadt mit der Anzahl der Glücksspielautomaten, der Hotels, Bars und Restaurants. Die Casinos dort verfügen, aber im Vergleich über nur wenige Spieltische und relativ kleine Jackpots.

- Mit 20 Casinos in Lima, Peru, und 9000 Glücksspielautomaten im ganzen Land reicht es für die südamerikanische Stadt für Platz 21. Durch die Verfügbarkeit von Online-Glücksspiellizenzen macht die peruanische Glücksspielindustrie jährlich 765 Millionen CHF Umsatz.

Die Aufschlüsselung der einzelnen Faktoren

1. Glücksspielindustrie (33 %)

Casinos: Angabe über die Anzahl von Casinos pro Stadt (Quellen: Google Maps, Yelp, Trip Advisor, Wikipedia, OpenStreetMap)

Online-Casino-Lizenz: Angabe darüber, ob es im untersuchten Land erlaubt ist Glücksspiel online anzubieten (Quelle: offizielle Berichte nationaler Glücksspielverbände, Quellen sind im Anschluss verlinkt)

Glücksspielautomaten (20 %): Angabe über die Anzahl der Glücksspielautomaten im ganzen Land (Quelle: offiz. Berichte nationaler Glücksspielverbände)

Spieltische (20 %): Angabe über die Anzahl von Spieltischen im ganzen Land, inkl. Pokerhöhlen (Quelle: offizielle Berichte nationaler Glücksspielverbände)

Umsätze (20 %): Angabe über die Höhe der Umsätze der Glücksspielindustrie eines Landes (Quelle: Jahresberichte)

2. Casino 33 %

Umsatz (25 %): Angabe über das Casino der Stadt mit den höchsten Umsatzzahlen (Quellen: Jahresberichte der Casinobetreiber, offizielle Berichte nationaler Glücksspielverbände, Nachrichtenbeiträge)

Glücksspielautomaten (25 %): Angabe über die Anzahl von Glücksspielautomaten in den jeweiligen Top-Casinos (Quelle: Jahresberichte, offizielle Webseiten der Casinos, lokale Webseiten mit Glücksspielinformationen)

Spieltische (20 %): Angabe über die Anzahl von Glücksspielautomaten und Spieltische in den jeweiligen Top-Casinos (Quelle: Jahresberichte, offizielle Webseiten der Casinos, lokale Webseiten mit Glücksspielinformationen)

Größe (20 %): Angabe über die Fläche auf der ein Casino Glücksspiele anbietet in Quadratmetern (Quellen: sonstige Studien, offizielle Webseiten der Casinos, Google Maps)

Höchste Jackpots (10 %): Angabe über die höchste Summe, die im jeweiligen Casino jemals ausgezahlt wurde, bei Bedarf in Euro umgerechnet (Quelle: Nachrichtenbeiträge)

3. Tourismus und Unterhaltung (33 %)

Touristen (20 %): Anzahl der jährlichen Besucher der Stadt. Stand: 2017 bzw. 2016 (Quelle: Online-Datenbanken, Webseiten lokaler Tourismusvereine)

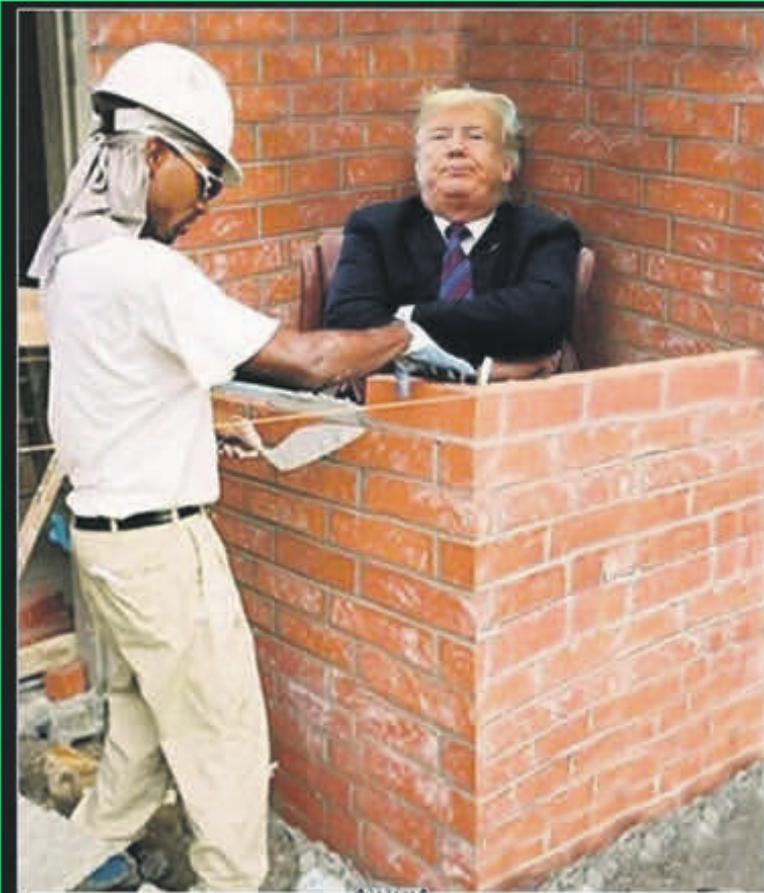
Hotels (20 %): Angabe über die Anzahl von Hotels in einer Stadt (Quelle: Trivago)

Bars & Kneipen (20 %): Angabe über die Anzahl der genannten gastronomischen Einrichtungen pro Stadt, Durchschnitt aus allen verwendeten Quellen errechnet (Quelle: Google Maps, Yelp, TripAdvisor, Wikipedia, OpenStreetMap)

Nachtclubs (20 %): Angabe über die Anzahl der genannten gastronomischen Einrichtungen pro Stadt, Durchschnitt aus allen verwendeten Quellen errechnet (Quelle: Google Maps, Yelp, TripAdvisor, Wikipedia, OpenStreetMap)

Restaurants (20 %): Angabe über die Anzahl der genannten gastronomischen Einrichtungen pro Stadt, Durchschnitt aus allen verwendeten Quellen errechnet (Quelle: Google Maps, Yelp, TripAdvisor, Wikipedia, OpenStreetMap)

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Mexiko hat jetzt doch die Kosten für die Mauer übernommen.



"ES GIBT NUR ZWEI TAGE IM JAHR, AN DENEN MAN NICHTS TUN KANN. DER EINE HEIßT GESTERN, DER ANDERE HEIßT MORGEN. ALSO IST HEUTE DER RICHTIGE TAG UM ZU LIEBEN, ZU GLAUBEN, ZU HANDELN UND VOR ALLEM ZU LEBEN.

DALAI LAMA



Erstes Spiel nach Weihnachten

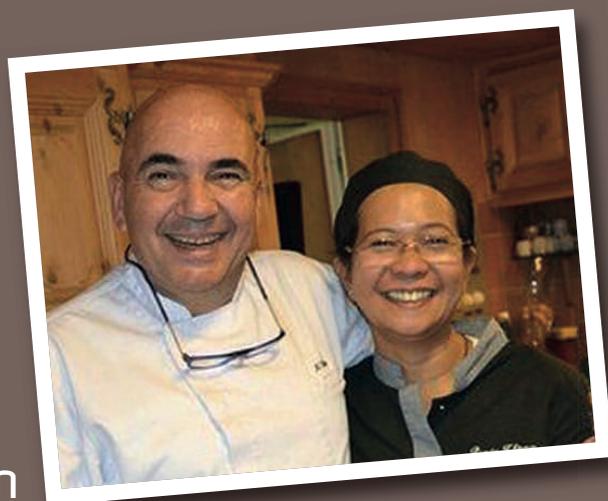


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com





Ihre Gastgeberin ist Düsana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone

vom 26. Dez. – 12.01.2019 durchgehend geöffnet • Warme Küche vom 12.00 – 14.00
und 17.30 – 22.30 Uhr • Mittags von 11.30 bis 14.30 sowie von 17.30 bis 23.00



**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

«Du Passé au Future» Vernissage zur Ausstellung von

cgk. «Mit der Ausstellung von Sonja Knapp im Kulturstall geht für mich ein Traum in Erfüllung», stand auf der Einladung zur Vernissage «Du Passé au Future». Veranstalter Peppi Davatz, zeigt sich überglücklich, im Kulturstall auf Planätsch bei Russna ob Klosters Bilder und Skulpturen der international bekannten Künstlerin Sonja Knapp zu präsentieren. Zusammen mit seiner Frau Brigitte, die ihn bei seinen Unterfangen jeweils tatkräftig unterstützt, ist im Kulturstall eine ideale Plattform für Kunst entstanden.

Das Schaffen von Knapp ist bewegte Kunst, die den Betrachter miteinbezieht in seiner Interpretation und Wahrnehmung. Die Skulpturen sollen in einen Dialog mit dem Betrachter treten, und die Bilder geben Einblick in einen Augenblick der Bewegung, die sich schon im nächsten Moment verändern kann. Der Leitsatz der Künstlerin lautet denn auch: «Meine Mission beinhaltet, starke Werke zu machen, mit Aussage des Materials und der Perfektion, mit Invention, Zeitgeist, Poesie und Energie.»

Die Vernissage-Besucher waren denn auch vollends begeistert von der Kraft und Präsenz der Kunstwerke. Dies nahm auch die neue Gemeinderatspräsidentin Barbara Gujan-Dönier, die sich in der Gemeinde sehr für Kunst und Kultur einsetzt, wahr. Peter Knapp hielt die Laudatio. Wer hätte Sonja Knapp besser beschreiben können, als einer, der den Werdegang von Sonja Knapp hautnah miterlebt, und selber ein international anerkannter Künstler ist. Die freischaffende Künstlerin mit Ateliers in Paris, Tessin und in Klosters, zeigt in ihrer Ausstellung vor allem Bilder von ihren «Ateliers-Katzen», wobei diese durch ihre Aussagekraft bestechen und in Ausdruck und Bewegung den Charakter der Protagonisten widerspiegeln.

Wer ebenfalls in die Welt von Sonja Knapp eintauchen und den Zauber ihrer Kunst erleben will, kann dies noch bis 2. Juni wahrnehmen. Bei guter Witterung ist **die Ausstellung täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.**



Aufmerksam lauschten die Gäste den spannenden Ausführungen über den Werdegang von Sonja Knapp.



Barbara Gujan (links), die höchste offenes Ohr für die Anliegen der G



Brigitte Davatz (Mitte), hier mit Gästen, unterstützt ihren Mann, Künstler Peppi Davatz, jeweils tatkräftig.



Sonja Knapp schildert einer Vernissage-Besucherin die interessanten Geschichten rund um ihre Kunstwerke.



Beeindruckte Vernissage-Besucher

Sonja Knapp im Kulturstall auf Planätsch ob Klosters



Die Klosterserin, hat immer ein Kaffeebeiz.



Die Besucher/-innen waren begeistert von Sonja Knapp`s Werken.



Links: Peter Knapp hielt die Laudatio über Sonja Knapp. – Rechts: Mit der Ausstellung von Sonja Knapp im Kulturstall ist für Galerist und Künstler Peppi Davatz ein Traum in Erfüllung gegangen.



Die Damen und -Besucher im Kulturstall auf Planätsch.



Fotos Corinne Gut-Klucker



Trotz des Ausbaus des Kongresszentrums braucht es nach wie vor einen zusätzlichen (nicht gerade hübschen) Vorbau, um die internationalen Gäste zu empfangen. Der Blick auf die neue Fassade geht dabei völlig verloren.

Die Davoser WEF-Vorboten

Impressionen von snow-world.ch / Marcel Giger



Polizeinachrichten



Landquart: Ohne Verkehrsunfall zu melden weitergefahren – Zeugenaufruf

K. Auf der Deutschen Strasse in Landquart hat sich am frühen Sonntagmorgen ein Verkehrsunfall ereignet. Der Fahrzeuglenker oder die Fahrzeuglenkerin ist ohne dies zu melden weitergefahren. Die Kantonspolizei sucht nun Zeugen.

Ein weisses Fahrzeug, das kurz nach 3 Uhr morgens von Landquart in Richtung Igis fuhr, hat nach dem Kreiseln bei der Papierfabrik in Landquart einen Verkehrsteiler mit Signal umgefahren. Der Lenker oder die Lenkerin des weissen Fahrzeuges sowie Personen, die Angaben zum Unfall machen können, melden sich bitte bei der Kantonspolizei (Telefon 081 257 72 50).

Davos: Personen von zwei Lawinen verschüttet

K. Am Donnerstag sind in Davos zwei Lawinen niedergegangen. Zwei Personen wurden dabei verschüttet. Eine davon erlag ihren Verletzungen.

Eine Lawine löste sich um 14 Uhr an der Winterlücke beim Flüela Wisshorn. Dabei wurde ein 31-jähriger Splitboardfahrer mitgerissen. Seine drei Tourenkollegen konnten ihn orten und vor dem Eintreffen der Rega aus einer Tiefe von mehr als zwei Metern aus dem Schnee bergen. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde der Verletzte ins Kantonsspital Graubünden nach Chur geflogen. Dort erlag er am Freitagmorgen seinen Verletzungen.

Lawinnenniedergang in Davos Wolfgang: Kurz vor 14:30 Uhr löste sich in Davos Wolfgang am Totalphorn eine weitere Lawine. Dabei wurde ein Mitglied einer Fünfergruppe, ein 37-jähriger Snowboarder, von dieser erfasst. Eine Drittperson begann mit der Bergung des teilweise Verschütteten. Seine Tourenkollegen stiegen zu ihm hoch, alarmierten die Rettungskräfte und halfen bei der Bergung mit. Der Mann zog sich eine Oberschenkelfraktur zu. Die Rega flog ihn ins Spital nach Davos.

Lenzerheide und Parpan: Verkehrsbehinderung wegen Volkslanglauf

K. Im Raum Lenzerheide-Parpan findet am 12. und 13. Januar der

Planoiras Volkslanglauf statt. Während der Veranstaltung ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Parpan innerorts: Am Sonntag, 13. Januar, ist von zirka 10:30 bis 12:30 Uhr auf der Julierstrasse H3, Höhe Postplatz, mit kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen sowie auf der Oberbergstrasse in beiden Fahrtrichtungen mit Wartezeiten zu rechnen.

Lenzerheide innerorts: Am Samstag, 12. Januar, ab 17 Uhr, bis Sonntag, 13. Januar, ab 12:30 Uhr, bleibt die Strasse Plam dil Roisch, ab Haus Parpan bis und mit Höhe Langlaufloipe gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Am Sonntag, 13. Januar, von 10:30 bis 12:30 Uhr, wird die Voa Sporz im Bereich der katholischen Kirche bis zum Hotel Sunstar für jeglichen Verkehr mit Ausnahme des Sportbusses gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Die Kantonspolizei bittet die Verkehrsteilnehmenden die Weisungen der Verkehrsleiter und der Funktionäre zu befolgen.

Churwalden: Zwei Personen auf Rodelbahn verletzt

K. Am Dienstag haben sich eine Frau und ein Mann nach Betriebschluss auf einer Rodelbahn verletzt. Eine davon schwer.

Die 59-jährige Frau und der 60-jährige Mann, beides Angestellte eines Bergrestaurants, fuhren nach ihrem Arbeitssende am frühen Neujahrsmorgen gemeinsam auf einem Rodel von der Alp Pradaschier nach Churwalden. Um 04:45 Uhr prallten sie am Ende der Bahn heftig gegen stehende Rodel. Die schwer verletzte Frau wurde mit der Rega und der mittelschwer verletzte Mann mit einer Ambulanz ins Kantonsspital Graubünden transportiert. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zu diesem Unfall führten.

E B E N E R

S E R V I C E

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

NEUJAHRSWETTBEWERB

Vielen Dank für die bisher grossartige Teilnahme an unserem Gewinnspiel, Ihr seid fantastisch!
Aber, da geht doch noch mehr?



Pizza da Toni
Davos

& Gipfel

Die Gross- und die Trossenerin im Pflanz-
in der Gegend Davos und im Winter

www.gipfel-zeitung.ch

verlosen:

Gutschein: 50,-CHF

3 x



&

3x



3x Autobahnvignette 2019

3x Take Away Gutschein CHF50

Was müsst Ihr dafür tun?
Liken, Teilen, Weitersagen.



QR-Codes scannen, beide Seiten mit „Gefällt mir“ markieren und teilnehmen.



QR-Code: Gipfelzytig



QR-Code: Pizza da Toni Davos

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen
auf den jeweiligen Facebookseiten der Gipfelzeitung
& Pizza da Toni Davos



Impressionen von «Wasserlicht» beim Bad Alvaneu.

Wasserweg Albula: Wasserlicht – die Seele wärmt von innen

K. Einzigartige Natur, menschliche Werke und Kunstinstallationen, subtil beleuchtet. Kunstobjekte, die für inspirierende Sichtweisen sorgen. Der Verein Wasserweg lässt mit «Wasserlicht» sehen, spüren und erleben, was die Natur geschenkt hat. «Wasserlicht» bietet Raum zum Innehalten, zum Durchatmen, zum Auftanken. An einem Ort, der von der Sonne im Winter links liegen gelassen wird. Der Seele tut es trotzdem gut.

Das Gegenteil von Unterhaltungsindustrie: Samstag, 5. Januar, 18 Uhr, Alvaneu Bad. Schneefall, klirrende Kälte. Zahlreiche Einheimische und Gäste, die Gemeindepräsidenten Albula/Alvra und Bergün Filisur, die bei einem lodernnden Feuer in Empfang genommen und zur Begrüssung auf die alte Albula-Brücke geführt werden.

Thomas Kollegger, Präsident des Vereins, führt aus: «Mit unserem Projekt «Wasserlicht» gehen wir zurück zu den natürlichen Sichtweisen. Energie tanken lassen, heisst für uns, Ihnen das Wenige zu bieten, nicht mehr, eher weniger.»

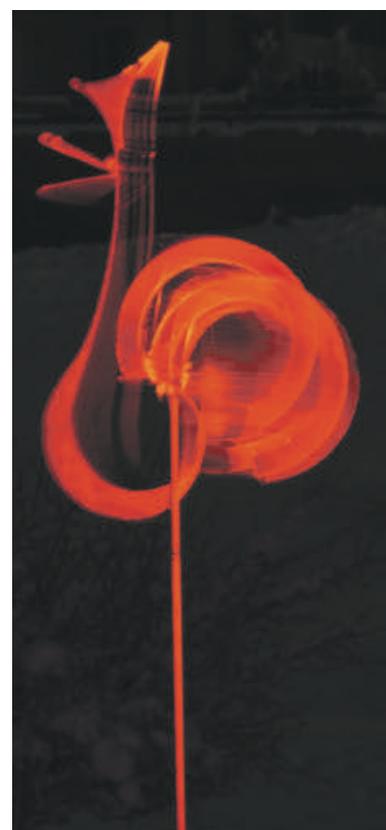
Andreas Oberli, der zusammen mit Roman Platz für die künstlerische Umsetzung verantwortlich zeichnet, betont während der Führung: «Nicht nur der Mensch schafft Kunst, auch und vor allem die Natur selber. Der Mensch mit seinen (Kunst-)Werken ist hier Mittel zum Zweck. «Wasserlicht» hebt die aus der Natur entstandenen Kunstwerke (Rauhreif, Eis, Eiszapfen, Wasserlauf) mit subtilem Licht, zum Teil farbwechselnd, hervor und ergänzt sie mit von Mensch geschaffener Kunst.»

Dauerhafte Werke – momentane Werke: Der Verein Wasserweg hat in den Statuten festgehalten, dass das Element Wasser als mentale Energiespenderin genutzt und thematisiert werden soll. Nachhaltige Werke für die Gäste und die Bevölkerung im Albulatal

sollen entstehen. Permanente Werke und momentane, das heisst vergängliche Werke. Das Projekt «Wasserlicht» steht konsequent mit dem Zweckartikel der Statuten im Einklang.

Die Bühne ist frei... Der Rundweg «Wasserlicht» 2018-2019 ist **bis Ende Februar jeden Tag von ca. 17.00 bis ca. 23.00 Uhr beleuchtet** und frei begehbar. Am 2. Februar findet eine weitere öffentliche Führung statt. Da es auch etwas zu essen gibt, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich (bis 28.1.2019 an sekretariat@ansaina.ch, 076 499 19 83).

Wasserweg ansaina: «ansaina» ist ein Begriff, der einem rund um Alvaneu Bad immer wieder begegnet. «ansaina» ist romanisch und heisst «Zeichen». Mit dem Wasserweg und mit weiteren Projekten setzt der seit dem Jahr 2001 bestehende Verein Wasserweg immer wieder Zeichen. Zeichen, dass die Bevölkerung im Albulatal, dank der Mithilfe von vielen guten Geistern gewillt ist, die vorhandenen Potenziale zu nutzen.





*Neujahrsgruss
aus dem Prättigau
von
Hans Gujan, Küblis*

Äs guots Nüüü's!



DAVOS CURLING CLUB

44. Bündner Curling Meisterschaften Davos

02./03. Februar 2019





Der siegreiche Skip Hugo Jakobs (rechts aussen) mit Röbi Fontanazza, die neue Gastgeber-Familie im Hotel Rätia, Fam. Tipparat (Mitte) sowie Nadia Jacobs und Ramon Risch (links aussen).

Filisur: Hugo Jacobs gewinnt mit seinem Team den Rätia-Cup

G. Der Davoser Hugo Jacobs findet sich auch auf dem Natureis von Filisur zurecht. Mit seinem Team von CC Jenisberg gewann er am letzten Samstag verlustpunktlos den Rätia-Cup. Als einziges Team beendete Jenisberg 11 Ends siegreich und liess sich 23 Steine gut schreiben. Die Ehrenplätze belegten Filisur 2 (Skip Werni Dietrich), Filisur 3 (Yves Liesch) und Bergün 1 (Skip Pasqualino Leuzzi).

Die weiteren Plätze:

5. Rätia Team (Ernst Liesch)
6. Filisur 1 (Hardy Casutt)
7. Bergün (Yves Broggi)
8. Wiesen (Jürg Bernhard)
9. Savognin (Markus Margreth)
10. Davos (Willi Wyrsch)



Samuel Durst, Event-Manager des Hotels Seehof (rechts aussen) mit CCD-Präsident Ralf Pfiffner und dem Siegerteam vom CC Savognin, v.l. Torsten Behrens, Anita Sonderer, Dagmar Frei und Skip Markus Margreth. Das Turnier um den Seehof-Mungg gibt es seit 1959!

Davos: Seehof-Mungg an CC Savognin

S. Der CC Savognin mit Skip Markus Margreth ist in dieser Saison zum Seriensieger avanciert. Am letzten Sonntag entführte das erfolgreiche Quartett mit Skip Markus Margreth auch den Seehof-Mungg, und zwar mit dem beeindruckenden Skore von 6 Punkten, 12 Ends und 38 Steinen (!) in drei Partien. Keines der sieben Davoser Teams hatte einen Stich gegen die Gäste aus Savognin, die in dieser Form heisse Kandidaten sind für die Bündner Meisterschaften vom 2./3. Februar in Davos.

Die Ehrenplätze belegten:

Hotel Bündnerhof (Skip Hampe Weller) mit Mauro Heinz, Irene Wyrsch und Frank Kaufmann.

Hotel Central (Skip Markus Grassl) mit Ernst Ballmer, Daniel Jussel und Andi Brol

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme

für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab

249.^{CHF}



- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz









Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Das Gruppenbild mit Schweizer Botschafter Alexandre Fasel. Politiker für einmal in Siegerpose.

Davos: Adrian Wüthrich und Andrea Gmür - die Sieger am Parlamentarier-Skirennen 2019

P. Zum 63. Mal haben sich britische und Schweizer Parlamentarier zur Ski-Woche in Davos getroffen. Beim traditionellen Riesenslalom auf Parsenn gewann Adrian Wüthrich mit der Tagesbestzeit von 49:24. Schnellste Frau war Andrea Gmür in 56:82.

Adrian Wüthrich siegte am britisch-schweizerischen Parlamentarier-Skirennen vor Jürg Stahl, dem fünffachen Sieger der letzten Jahre. Stahl musste in einer Zeit von 50:42 Sekunden mit Platz zwei vorlieb nehmen. Die schnellste Parlamentarierin war Andrea Gmür mit einer Zeit von 56:82 Sekunden. Wiederum wurde beim Rennen auf die Startnummer 1 verzichtet. Dies in Gedenken an den Glarner SVP-Ständerat This Jenni, der 2014 verstarb. Insgesamt nahmen 25 Parlamentarier beim Riesenslalom auf Parsenn teil. Dies trotz äusserst trüber Sicht und Schneegestöber.

Der Riesenslalom gilt als Höhepunkt der britisch-schweizerischen Parlamentarier-Skiwoche in Davos, die heuer zum 63. Mal stattgefunden hat. Im Zentrum standen dabei die Kontaktpflege, politische Diskussionen über den Brexit sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Ursprünglich geht das Skirennen auf ein Parlamentarier-Treffen der beiden Staaten im Jahr 1956 im Davoser Hotel Flüela zurück. Spontan massen sich die beiden Gruppen im Skifahren. Ein Jahr später fand das erste organisierte Skirennen statt – und legte damit den Grundstein einer langen Tradition und sportlicher Freundschaft. – Ein Blick auf die Ranglistenspitze:



Das Podest der Männer: Nicolo Paganini, Adrian Wüthrich u. Jürg Stahl.



Die schnellsten (aber auch die einzigen!) Frauen: Yvonne Gilli, Andrea Gmür u. Christa Markwalder.

GIANT SLALOM / RIESENSLALOM

Samstag, 5. Januar 2019; 10.30 Uhr, Parsenn Rapid

Renn-Organisation

Rennleiter:	Daniel Ammann	Schneesportschule Davos
Streckenchef:	Jan Kindschi	Schneesportschule Davos
Kurssetzer:	Jan Kindschi	Schneesportschule Davos
Start:	Thomas Dietiker	Schneesportschule Davos
Ziel:	Muriel Funk	Schneesportschule Davos
Schreiber:	Ruedi Stauber	Schneesportschule Davos
Nummernausgabe / Speaker:	Daniel Ammann	Schneesportschule Davos
Zeitmessung:	Marcel Kunert	Schneesportschule Davos
Jury:	Christa Markwalder Henry Smith Daniel Ammann	
Strecke / Torwarte:	Beat Däscher Marcel Giger Anneliese Müller	Schneesportschule Davos Schneesportschule Davos Schneesportschule Davos

1 Adrian Wüthrich NR 1980	49.24
2 Jürg Stahl NR 1968	50.42
3 Nicolo Paganini NR 1966	52.17
4 Matthias Jauslin NR 1962	52.69
5 Martin Landolt NR 1968	55.91
6 Thomas Weibel NR 1954	56.71
7 Andrea Gmür NR 1964	56.82
8 Henry Smith MP 1969	56.97
9 Crispin Blunt MP 1960	59.03
10 Heinz Brand NR 1955	1:05.53
11 Christa Markwalder NR 1975	1:08.18
12 Phillip Lee MP 1970	1:08.26
13 Yvonne Gilli aNR 1957	1:09.36
14 Hugh Bayley Sir 1952	1:09.68
15 Bill Esterson MP 1966	1:10.06



Marmots finden auf die Siegesstrasse zurück

Pascal Mathis u. Janson Parathazham



Nachdem die Marmots in den vergangenen 3 Spielen nur 6 Tore erzielen konnten, war am Sonntag in der «Sonnenstube der Schweiz» gegen Ticino Unihockey eine Reaktion gefordert. Entsprechend furios starteten die Davoser in die Partie und konnten bereits in der 6. Spielminute den ersten Treffer durch Giger bejubeln. Knapp 9 Minuten später erhöhte Hänggi das Skore auf 2:0, was gleichzeitig auch das erste Pausenresultat bedeutete.

Auch im zweiten Abschnitt konnten die Marmots den Druck weiter aufrecht erhalten und nach einer unbeschadet überstandenen Zweiminutenstrafe den Vorsprung auf 3 Tore erhöhen. Es folgte der 9. Saisontreffer von Koskimies und eine weitere Strafe, welche die Tessiner ausnutzten und somit wurde der zweite Pausentee beim Stand von 4:1 eingenommen.

Im dritten Drittel ging es für die Davoser darum, die Ticinesi nicht näher herankommen zu lassen und gleichzeitig zu versuchen, Nadelstiche zu setzen. Einen dieser Nadelstiche verwertete Giger mit seinem 2. Treffer an diesem Tag zum 5:1. Anschliessen warfen die 4. Platzierten der NLB alles nach vorne und wurden mit dem 2. Treffer belohnt. Danach folgte eine Abwehrschlacht, da Ticino vehement auf den nächsten Treffer drückte, doch Marugg und anschliessend Joos ins leere Tor besiegelten den Sieg. Schliesslich trafen beide Mannschaften je noch einmal, und so lautete das Schlussresultat 8:3 für die Iron Marmots Davos-Klosters.

Dieser Sieg war keinesfalls gestohlen, hatten die Davoser das Spiel immer unter Kontrolle, und falls dies mal nicht der Fall war, hatte man einen überragend spielenden Hoffmann im Tor, der die gegnerischen Stürmer ein ums andere Mal verzweifeln liess.

Nun heisst es, diese Form zu halten und sie am kommenden Sonntag, beim letzten Heimspiel der Qualifikation gegen den UHC Sarganserland, wieder abzurufen.

Es geht in die spannende Phase, der Kampf um die Playoffplätze ist eröffnet. Es sind noch fünf Runden zu spielen und die Marmots sind in einer komfortablen Ausgangslage. Mit einem Sieg am Sonntag gegen den direkten Konkurrenten UHC Sarganserland könnten die Playoffs bald schon gebucht werden.

«**Derby**»: Den Marmots ist der Start ins neue Jahr geglickt. Mit einem 8:3-Sieg kamen sie letzte Woche aus dem Tessin zurück. Routinier Franco Laely war mit dem gezeigten sehr zufrieden: «Wir spielten nach der Weihnachtspause richtig gut und der Sieg wurde nie in Frage gestellt, auch haben wir endlich wieder ein paar Tore erzielt.»

Den Kontrahenten vom Sonntag kennt Laely nur zu Gute: «Es ist immer speziell, gegen den UHC Sarganserland zu spielen, für uns ist es sowas wie ein Derby, beide Mannschaften kennen sich gut und wissen auch wo die Stärken bzw. Schwächen des Gegners liegen.»

Gute Erinnerung hat auch Laely an das Hinspiel gegen die St. Galler: «Da haben wir auch richtig gut gespielt und das müssen wir am Sonntag wiederholen.»

Den U21-Junioren ist der Start in die neue Saison nicht geglickt. Gegen die punktelosen Red Lions setzte es eine unnötige Niederlage in der Verlängerung ab und der Vorsprung auf den Strich beträgt nur noch vier Punkte. Einfacher wird es nicht das Punktekonto zu erhöhen, am Samstag sind die Marmots zu Gast beim Leader Unihockey Bassersdorf Nürensdorf.

Die U21-Juniorinnen reisen nach Ems und duellieren sich dort mit dem UHC Sarganserland und den FB Riders

Die Juniorinnen B müssen einmal mehr in die Ostschweiz. In Erlen versuchen sie ihre Spitzenposition zu verteidigen. Messen müssen sie sich am Samstag mit Floorball Heiden und den Nessler Sharks.



Foto Luzia Schär

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung 



Angenehmes und gesundes Raumklima

Individuelle Beratung für ein optimales Raumklima durch Ihren Lüftungs-Experte

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

- Altes, alleinstehendes **Bündner Haus oder Wohnung am Davoser Südhang** mit Aussicht zu kaufen gesucht. Wir möchten dort alt werden. mace3@gmx.ch

- Ab 1. Januar 2019 **Parkplatz in Tiefgarage** (geheizt) ganzjährig zu vermieten. An der Mattastrasse, **Davos Platz**. Mtl. Miete: 120 Fr. **Tel. 081 413 78 48**

- 1. Zu vermieten per sofort oder n.V. renovierte **3 1/2-Zi.-Whg.** (mit Balkon) an der Mattastrasse 18, **Davos Platz**. Nur Jahresmiete. Mtl. 1500 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 681 52 61** oder **079 274 83 93**

- Zu vermieten wunderschöne **4 1/2-Zi.-Whg.** in **Klosters Platz** ab sofort oder n.V. Miete: 1800 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 422 43 10**

- Zu vermieten ab 1.1.2019 oder n.V. schöne sonnige **2-Zi.-Whg.** (unmöbliert) mit Gartensitzplatz, PP. Miete: 850 Fr. inkl., Haustiere erlaubt. **Tel. 079 218 62 11**

- 1. Zu vermieten ab Januar 2019 oder n.V. an der Promenade 10 A, **Davos Platz, Büro oder Praxisraum (3 Räume)** mit separatem WC, Total 70 m2. Miete: 1300 Fr. plus NK. **Tel. 079 681 52 61**

- 1. Ab 1. April 2019 in **Klosters** zu vermieten: Schönes **Büro 32 m2** für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten. Anfragen an Georg Jösler, Landstr. 116, 7250 Klosters. **079 228 40 80**

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

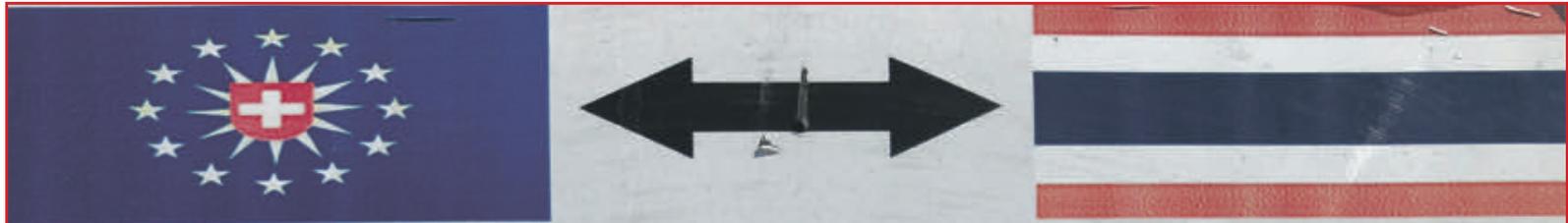
Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com
Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

Tolle Schneesverhältnisse auf Danusa!

Freude herrscht! Neben den Pisten inkl. Talabfahrten sorgen das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz, die 6km Langlaufloipe, die Schlittelbahn mit Sesselbahnanschluss, die Winterwanderwege und die ausgesteckten Schneeschuh Trails für abwechslungsreiche Momente im Schnee.

Husky oder Snowcat – Ihr entscheidet!

Diesen Sonntag erwartet die Kinder etwas ganz Spezielles im Kinderland. Von 13 bis 15 Uhr dürfen sich die Kinder vom finnischen Husky Suklaa durch die wundervolle Winterlandschaft ziehen lassen oder den Schneetöff-Parcours auf einem benzinbetriebenen Snowcat erkunden. Spass Hoch 2!

Im Ziel!

Eisstockschiessen auf Grösch-Danusa! Bei diesem Spiel lassen sich Konzentration und Spass wunderbar kombinieren. Wo? Auf unserem phantastischen Hochplateau beim Start der Langlaufloipe. Neben dem traditionellen Eisstockschiessen bieten wir auf unseren beiden Eisstockbahnen auch das spannende Lattl-Schiessen an.

Die spinnen! Skipass inkl. Mietmaterial nur CHF 79.–!

Unser Top Tages-Angebot umfasst: 1 Tag-Skimierte mit Bindung und Skistöcken, inkl. 1 Tageskarte für Erwachsene nur CHF 79.–, Jugendliche CHF 66.–. Einfacher und günstiger geht's nicht!

In 3 Tagen zum Schweizer Skifahrer!

Ab CHF 199.– inkl. Mietmaterial, Skilehrer und Bergbahnticket auf Grösch-Danusa! Vorbei sind die Zeiten, als man die ersten Schwünge noch vor dem Fernseher mit Rosi Mittermeier, Christian Neureuther und Fuzzy dem Pistenschreck beim Tele-Ski-Gymnastik machte!

Es gibt immer einen Grund ins Red Fox zu gehen ;-)

Gemütliches Ambiente, tolle Stimmung, fetzige Musik, süffige Drinks, charmante Bedienung, atemberaubendes Panorama und jeden Samstag Après-Ski Party mit DJ Nik Herb.

Info/Buchung

Bergbahnen Grösch-Danusa AG
7214 Grösch
☎ +41 (0)81 325 16 70
☎ +41 (0)81 325 15 33
🌐 www.gruesch-danusa.ch
✉ info@gruesch-danusa.ch
📱 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 11. Januar: Minis-Cup Skischulrennen
- 12. Januar: Schneetöff-plausch für Kinder von 6 bis 12 Jahren
- 12. Januar: Regio Cup
- 12. Januar: Après-Ski Party mit DJ Nik Herb
- 12./13. Januar: Pistenfuchs-Weekend mit Hüttenfest im Red Fox
- 13. Januar: Hundeschlittenfahrt im Kinderland
- 13. Januar: Schneetöff-plausch für Kinder von 6 bis 12 Jahren
- 13. Januar: Kids Cup
- 16. Januar: Aktion Silberfuchs

Der Berg mit Schlittenhund



**GRÜSCH
DANUSA**

Zur Ergänzung unseres Teams

Suchen wir per sofort oder Übereinkunft in Jahresstelle einen

Chauffeur C/E

Ihre Aufgaben :

- Muldenservice mit Hakengerät und Welaki
- Schneeräumung

Wir erwarten :

- Selbstständiges Arbeiten
- Führerschein Kat. C / E
- Handwerkliches Geschick
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung unter :

STIFFLER TRANSPORTE AG
Mattastrasse 50
7270 Davos

081 / 416 16 16
c.stiffler@stiffler-ag.ch

Wanted

1. Gesucht für die Wintersaison 18/19 **Reinigungskräfte zur Reinigung von Ferienwohnungen.** Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Tel. 079 638 23 76**

Freie Kapazität

2. Bündner (56) Gastro-Profi, mit Zimmer in Davos sucht **Job während WEF.** Als Kellner, Koch, Chauffeur, Security oder ähnl. Offerten bitte an elrubio@gmx.ch

Hotel Madrisa Lodge
in Klosters sucht

Frühstück Mitarbeiter/-in
30-50% - per sofort.

Mehr Infos: 081 416 10 33



Tel. +41 (0)81 417 07 07
info@kessler-kulm.ch
Prättigauerstrasse 32
CH-7265 Davos Wolfgang

**sucht auf sofort
o.n. Vereinbarung**

Chef de Partie

**in Saison- oder
Jahresstelle**

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung



Zur Unterstützung unserer Leiterin Housekeeping suchen wir auf sofort oder nach Absprache

eine Assistentin Housekeeping (40 – 100 %)

Sie sprechen und schreiben perfekt Deutsch und haben auch Kenntnisse in der Arbeit am PC.

Sie unterstützen unsere Leiterin Housekeeping in der Mitarbeiterführung, in der Planung von Reinigungsarbeiten auf der Etage, in allen öffentlichen Räumen des Hotels (ausser Küche und Service) insbesondere im Wellnessbereich (Hallenbad, Saunas etc.) und in der Lingerie.

Sie haben ein Flair für Ordnung und Dekoration, mögen es im Team zu arbeiten, dann freuen wir uns Sie kennen zu lernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Hoteldirektor, Marcel Käppeli (m.kaeppli@central-davos.ch), Tel. 081 415 82 00

CENTRAL SPORTHOTEL** &
CENTRAL APARTMENTS DAVOS**
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
www.central-davos.ch

Zur Ergänzung unseres Teams in Davos Dorf suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine(n) Verkaufsmitarbeiter/in Teilzeit (50%)

Was Sie erwartet:

- Kassieren der Shopeinkäufe
- Beratung und Verkauf über das gesamte Angebot
- Kontrolle von Lieferscheinen der Shopartikel
- Warenpräsentation und -disposition

Was wir erwarten:

- Erfahrung im Verkauf Detailhandel
- Freundlicher und fachkundiger Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen unter +41 79 919 88 14
Schriftliche Bewerbungen mit Foto an:
Ivan Ongaro
migrolino Davos Dorf
Bahnhofstrasse 8
7260, Davos Dorf
E-Mail: ivan.ongaro@migrolino.ch

migrolino

Wählen Sie das Traumpaar des Jahres 2018

und gewinnen Sie ein Candle-Light-Dinner – das Traumpaar des Jahres gewinnt
1 Weekend in einer speziellen Baumhütte



Anna u. Valentin



Arno u. Martha



Astrid u. Christian



Edy u. Marion



Heinz u. Daniela



Ivonne u. Andy



Simi u. Jenny



Andrea u. Christiana



Andrea u. Corinn



Graziella u. Lars



Julia u. Christian



Markus u. Anita



Nada u. Luzi



Visar u. Maria



José u. Maryamma



Dusana u. Susanna

Das Traumpaar des Jahres 2018 ist

Meine/unsere Adresse:

Name:.....

Strasse/Wohnort:.....

(Talon bis spätestens 15. Januar 2019 senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen



• 3. Schöne **Schlitteda** mit allem Zubehör (antiker Schlitten, Schmuckreif, Deichsel)

VP: Fr. 900.- **Tel. 077 404 67 66**

• Günstig zu verkaufen in **Davos**: **2 Stk. Doppelbett** mit Rost und Bettwaren, **Sofa** ausziehbar und **Küchentisch m. Stühlen**, muss abgeholt werden. **Tel. 079 432 53 79**

Ihre Gipfel Zytig



HONDA
POWER EQUIPMENT

SCHNEE- FRÄSEN

schon ab Fr. 999.-



HELDSTAB AG
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK




Beratung · Verkauf · Service
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion	Modell	Farbe	Jahr	Kilometer	PS	Preis
DAIHATSU	Sirion 1.3 4seasons 4WD	rot / anthrazit	05.2011	159'400 km	91 PS	sFr. 5'600.00
FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS	schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km	175 PS	sFr. 11'500.00
MINI	Countryman Cooper D ALL4	Dunkelbraun / Leder anthrazit	11.2010	80'600 km	112 PS	sFr. 11'400.00
MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Invite 4WD	anthrazit / anthrazit	09.2010	166'532 km	150 PS	sFr. 7'900.00
MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Intense 4WD	anthrazit / schwarz	05.2011	135'700 km	150 PS	sFr. 10'600.00
MITSUBISHI	ASX 2.2 DID Navigator 4WD	schwarz pearl / schwarz Leder	09.2013	89'600 km	150 PS	sFr. 16'400.
MITSUBISHI	ASX 2.2 DID Style Ann 4WD	Anthrazit / Anthrazit	11.2017	17'008 km	150 PS	sFr. 26'500.00
MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle	silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km	143 PS	sFr. 9'600.00
MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle	anthrazit / schwarz Leder	12.2012	26'100 km	140 PS	sFr. 14'600.00
MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Intense	bordeaux / anthrazit	01.2012	87'000 km	156 PS	sFr. 12'700.00
MITSUBISHI	Outlander 2.2DID Navi Saf	rot cooper / schwarz Leder	03.2013	97'100 km	150 PS	sFr. 18'900.00
MITSUBISHI	Pajero 3.2DI-D SwissProf	anthrazit / anthrazit	11.2010	114'100 km	200 PS	sFr. 19'500.00
NISSAN	Qashqai 1.6dCi acenta 4x4	bordeaux / anthrazit	05.2014	49'100 km	131 PS	sFr. 15'700.00
SUZUKI	SX4 S-Cross 1.6TD SC T4WD	anthrazit / Leder schwarz	05.2016	32'000 km	120 PS	sFr. 19'600.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
 Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
 Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der
 Doppeltturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
 Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in
 der Bünde-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
 Pflanzgefässe u. Gartenmöbel
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
 Alles über die Aktivitäten des
 Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
 Ihre Startseite ins Internet
 aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Christiana Benz-Parolini, seit 1 Jahr Präs. des Wintersportmuseums Davos

«Wir bereiten das 100-Jahr-Jubiläum des HCD vor»

Am 15. Januar legt Christiana Benz-Parolini an der 31. Generalversammlung erstmals Rechenschaft ab über ihr erstes Jahr als Präsidentin des Vereins Wintersportmuseum Davos. Warum die gebürtige Engadinerin ihr Amt mit viel Leidenschaft und Herzblut ausübt, erklärt sie unter anderem auch im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Frau Benz, während acht Jahren führten Sie das Archiv des Vereins Wintersportmuseum, und nun können Sie bereits auf Ihr erstes Jahr als Vereinspräsidentin zurückschauen. Was ziehen Sie für eine Bilanz?

Christiana Benz-Parolini: Eine positive. In diesem Jahr haben wir nicht nur die Ausstellung erneuert, sondern auch die Infrastruktur im Museum verbessert. Im neu zusammengesetzten Vereinsvorstand ist viel Energie vorhanden, neue Projekte anzugehen. Mit der Unterstützung unseres Beisitzers Marc Gianola bereiten wir zum Beispiel bereits das 100-Jahr-Jubiläum des HC Davos vor. Ein Schwerpunkt, der uns auch Sorgen bereitet, denn das HCD-Archiv ist beim Brand des Eisbahngebäudes vernichtet worden. Nun sind wir auf der Suche nach Utensilien aus der HCD-Vergangenheit. Ich wäre sehr dankbar, wenn uns HCD-Fans oder ehemalige -Spieler Zeitzeugen, z.B. Dokumente oder Kleidungsstücke, vergangener Zeiten zur Verfügung stellen könnten.

G Sie üben dieses Amt mit sehr viel Leidenschaft und Herzblut aus. Woher kommt diese Leidenschaft für den Wintersport?

Als Scuolerin bin ich mit dem Skisport aufgewachsen. Mein Neffe, Giorgio Rocca, der in Livigno wohnhaft ist, war



Christiana Benz-Parolini ist in Scuol mit dem Skisport aufgewachsen. Seit 1978 lebt sie in Davos.

sogar einmal Slalom-Weltcup-Gesamtsieger. Und dank unserer freundschaftlichen Beziehung mit dem Gründer des Davoser Wintersportmuseums, Jürg Kaufmann, haben wir die Entwicklung des Museum hautnah miterlebt.

G Ist es für Sie nicht frustrierend, sich für ein Museum einzusetzen, das wahrscheinlich nie selbsttragend sein kann?

In einem gewissen Sinne schon, denn mit rund 1100 Besuchern pro Jahr, decken wir nicht einmal die Personalausgaben. Aber das Wintersportmuseum ist ein Teil der Geschichte von Davos, und diese Geschichte kann man im Museum hautnah erleben. Bei uns kann man im wahrsten Sinne des Wortes in die vergangene Zeit eintauchen. Viele bekannte Einheimische und ihre sportlichen Erfolge sind in unserem Museum verewigt. Dank der grosszügigen Unterstützung der öffentlichen Hand, Kanton und Gemeinde, kann das Museum am Leben erhalten werden. Das motiviert uns auch, leidenschaft-

lich weiterzuarbeiten. Motivierend sind auch die rührenden Geschichten, die sich regelmässig abspielen, wenn zum Beispiel ein Unterländer auf die Namen von Verwandten oder Bekannten stösst.

G Aber das Wintersportmuseum wird doch auch durch den Verein unterstützt und getragen, nicht wahr?

Ja, das stimmt, aber unser Verein zählt lediglich rund 240 Mitglieder. Neue Mitglieder sind also herzlich willkommen. Mitglieder, die das Museum ideell und finanziell unterstützen.

G Wie könnten die Einheimischen das Wintersportmuseum auch noch unterstützen?

Indem sie, wie erwähnt, zum Beispiel Vereinsmitglieder werden. Der Jahresbeitrag ist mit 40 Franken relativ bescheiden, oder sie können das Museum besuchen, der Eintritt ist gratis, und uns den Bekannten empfehlen, aber auch Anlässe können bei uns durchgeführt werden, Apéros mit

Christiana Benz-P

geb.: 27. März 1955 in Scuol

von: Scuol

in: Davos seit 1978

Zivilstand: Witwe (1 Sohn)

Beruf: Pensionärin

nebenberuflich: Präsidentin des Vereins Wintersportmuseum Davos

Hobby: Natur geniessen, Ski, ü. Hüttli

Lebensphilosophie: Leben und leben lassen, positiv denken

Traum: Keiner, mein Lebenspartner und ich erfüllen uns unsere Träume

Was mich freut: Ein Lächeln

Was mich ärgert: Negativ-Denker

Liebingsdrink: Rotwein

Liebingsessen: Wild u. Chinesisch

Liebingslektüre: Wahre Stories

Liebingsmusik: Volkstümlich

Liebingsferiendest.: Ünches Hüttli oder Kanada

Meine Stärke: Hartnäckigkeit

Meine Schwäche: Sensibel

Was ich an Davos so schätze: Die Nähe zur Natur

Was ich weniger schätze: Der Baustil

Sonderführungen. Auch für sportinteressierte Kinder ist das Museum ein echter Fundus. Wichtig wäre, dass die Davoser Hoteliers, bzw. das Personal an der Réception die Gäste auf das Wintersportmuseum aufmerksam machen. Ein Museumsbesuch wäre doch für die Gäste ein dankbares Alternativprogramm bei schlechtem Wetter.

G Nun steht in Davos das World Economic Forum bevor. Sie könnten doch nun Donald Trump einladen, und damit erhielten Sie weltweite Medienpräsenz.

Donald Trump möchte sich sehr gerne einladen, aber mir fehlt der direkte Draht ins Weisse Haus (schmunzelt!).

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

heierling®
Since 1885 